

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

15. Jahrgang 2013

kostenlos

Ausgabe 57

Dezember 2013

Ein frohes Weihnachtsfest 2013...

Ein Rastplatz an einer norwegischen Autobahn. Er wird von einer hohen Mauer eingefasst. Sie ist mit großen Metallplatten bekleidet, alle rostig und rot. In die Platten sind symbolhaft Bilder, manchmal auch Zitate sowie Jahreszahlen hineingeschnitten. So etwa die Jahreszahl 1969 mit den Worten, die Neil Armstrong gesprochen hat, als er den Mond betrat: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit.“

Und dann gibt es da eine Platte mit einer großen Null. In deren Mitte der Name eines Menschen: Jesus. Eingebettet in die Menschheitsgeschichte. Oder, wenn man es andersherum betrachtet: Die Menschheitsgeschichte hat hier ihren Dreh- und Angelpunkt. Eine ungewöhnliche Darstellung der Geschichte an einem Rastplatz – keine Kirche, nicht gerade ein Ort der Besinnung.

Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, erinnert daran, was die Mitte unseres Lebens sein will. Große Verheißungen liegen über diesem Fest: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

(Jesaja 9,1) Für Jesaja, den Propheten, verbinden sich diese Bilder mit sehr konkreten, immer noch aktuellen Erwartungen. „Jeder Stiefel, der mit Gedröhn daher geht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.“

Die Redewendung „Die Stunde Null“

hat für uns Deutsche eine besondere Bedeutung. 1945, Ende des Krieges, das Dröhnen der Stiefel ist noch zu hören, Mäntel sind durch Blut geschleift. Nicht nur Deutschland, sondern viele Orte und Landschaften in Europa sind zerstört, Unzählige tot. Die „Stunde

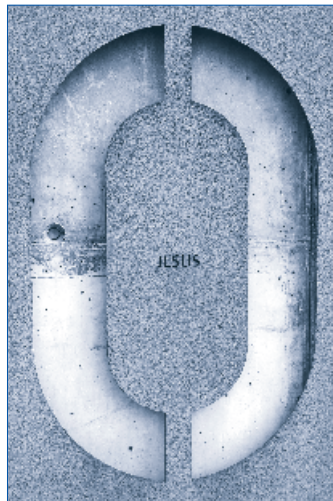
Null“, Symbol für Zerstörung und für einen Neuanfang, einen Neuanfang, der bis heute immer wieder nötig ist, weil immer noch die Stiefel dröhnen und Blut fließt in dieser Welt.

Die Tafel mit Jesu Namen, mit der Null in der Mitte der Geschichte, erinnert mich an die großen Verheißungen, die

mit Weihnachten verbunden sind. Verheißungen, die nicht nur mir und nicht nur Menschen in meiner Nähe gelten, sondern der „Menschheit“, von der Neil Armstrong gesprochen hat. Die Verheißung von Frieden auf Erden. „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.“ (Jesaja 9,5-6)

Das ist die Mitte der Geschichte, der Punkt Null, um den sich auch 2014, im Jahr der historischen Erinnerungen, von denen Michael Siegel schreibt, alles drehen wird – jedenfalls, wenn Sie mit Hoffnung und Erwartung in die Zukunft schauen. Darum lassen Sie uns Weihnachten „Jesus“ feiern!

Ricklef Münnich



...und ein friedliches Jahr 2014!

In wenigen Tagen werden unzählige Karten mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen auf die Reise gehen, an Familienangehörige, Freunde, Geschäftspartner usw. Und viele werden auch den oben genannten Wunsch enthalten. Für die meisten von uns, vor allem für die jüngere Generation, ist es ganz selbstverständlich, in Frieden und Freiheit zu leben.

Das Jahr 2014 wird ein Jahr der historischen Erinnerungen sein, des Gedenkens an Ereignisse, die uns vor Augen führen sollen, dass es eben nicht selbstverständlich ist, in Frieden und Freiheit leben zu können. Wir werden erinnert, dass vor 100 Jahren der Erste Weltkrieg als die erste Katastrophe des 20. Jahrhunderts begann, und vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg als die noch größere Katastrophe über

Europa und die Welt hereinbrach. Und beide gingen von Deutschland aus.

Während die vor 95 Jahren verabschiedete Weimarer Verfassung keine stabile Demokratie in Deutschland schaffen konnte, schaffte das vor 65 Jahren verabschiedete Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland dafür eine solide Grundlage. Und mit der Friedlichen Revolution vor 25 Jahren konnte die Folge der zweiten Katastrophe, die Teilung Deutschlands, überwunden werden. Und auch da bildete das Grundgesetz von 1949 die Grundlage dafür, dass wir heute in Frieden und Freiheit leben können. Denn neben allen dort verankerten Menschenrechten, als Konsequenz aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, steht vor allem

der Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Der 9. November steht nicht nur für den Fall der Mauer 1989, sondern auch für die Reichspogromnacht 1938 als Ausgangspunkt der systematischen Vernichtung der Juden, der Sinti und Roma und anderer Minderheiten in Deutschland und Europa. Und 75 Jahre später findet in Stockholm eine Nazi-Demonstration statt, wird in Athen ein Flüchtling aus dem Sudan von Mitgliedern des Golden Dawn angegriffen, marschieren in Ungarn Hooligans in Jobbik-Uniformen mit Äxten durch Roma-Viertel und auch in Deutschland gibt es einen Fackelzug gegen ein Asylbewerberheim.

Wenn wir heute von der europäischen Wirtschaftskrise sprechen, sollten wir auch von einer

europäischen Wertekrise sprechen. Antiziganismus, Islamophobie, Homophobie und Antisemitismus gewinnen wieder an Bedeutung. Seit dem Zweiten Weltkrieg waren noch nie so viele rassistische Parteien in den nationalen Parlamenten der EU-Staaten vertreten. Die Wahlen zum Europäischen Parlament im nächsten Jahr werden eine Entscheidung herbeiführen zwischen jenen, die an die Menschenrechte glauben, und jenen, die glauben, dass Menschenrechte nur bestimmten Menschen vorbehalten sind.

Denken Sie also bei allen Wahlentscheidungen, die im nächsten Jahr anstehen, daran, dass wir auch in Zukunft in Frieden, Freiheit und Würde leben wollen. Alle!

Michael Siegel

Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord.....	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KvT.....	7 41 51 16
Notfallambulanz der KvT.....	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst.....	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung.....	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung.....	6 54-0
Gasnotruf	
Stadtwerke	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadens- meldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim.....	7 46 21 05
Frauenhaus.....	7 46 21 45
Nottelefon Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Nick Schlieter
Telefon 01 73 / 3 28 37 61

MKC „Marbacher Karneval Club“ e.V. · Andreas Schulz
Telefon 03 61 / 7 85 23 14

Reitverein Marbach e.V.
Maik Bormann
Telefon 03 61 / 7 85 22 13

IGMV · Burkhard Dicke
Telefon 01 76 / 24 35 58 43

Bürgervereinigung Marbach e.V.
Frank Goldmann
Telefon 03 61 / 7 45 86 05

Sport-Freunde Marbach e.V.
Mario Rudau
Telefon 01 72 / 8 56 02 83

Vorstadtkino e.V.
Alexander Kögel
Telefon 03 61 / 21 66 500

Marbacher Chorverein

„Musica Viva“ e.V.
Eckehard Taube
Telefon 03 61 / 7 45 75 56

SG Salomonsborn 04/Marbach e.V.
Lutz Kirschnick
Telefon 03 62 08 / 7 10 63

Abteilung Frauengymnastik
Danuta Gentsch

Freiwillige Feuerwehr Marbach e.V.
Matthias Poßecker
Telefon 01 79 / 8 04 69 86

Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon 03 61 / 7 85 23 08

AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon 03 61 / 3 46 92 58

Bürgervereinigung Luisenstraße e.V.
Hans-Georg Heese
Telefon 03 61 / 7 45 47 22

Marbacher Schlösschen Restaurant

Merseburger Straße 1 - Marbach
Telefon 03 61 / 5 54 71 70
Mobil 01 77 / 42 79 292
Mi-Fr ab 17.00 Uhr
Sa/So/feiertags ab 11.30 Uhr
Mo/Di Ruhetag

Hohe Warte

Restaurant & Pension
Herrenstraße 16 - Salomonsborn
Telefon 03 62 08 / 7 12 10
Mo-Fr ab 17.00 Uhr
Mi Ruhetag
Sa/So/feiertags ab 11.00 Uhr

Am Borntal Gaststätte

Langer Graben 81 - Erfurt
Telefon 03 61 / 2 25 64 94
Di/Mi 17.00 - 24.00 Uhr
Do/Fr/Sa 11.00 - 14.30 Uhr
und 17.00 - 24.00 Uhr
So 11.00 - 14.30 Uhr

Am Obertor Gaststätte

Wilhelm-Hey-Str.1 - Töttelstädt
Telefon 03 62 08 / 7 07 89
Mi-Fr 17.00-24.00 Uhr
Sa/So 11.00-24.00 Uhr
Mo/Di Ruhetag

Dienstleistungen



99092 Erfurt-Marbach · Bergener Straße 19
☎ 03 61 / 74 67 060
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr · Sa 8.00-13.00 Uhr



Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13
☎ 654 44 56 | Mo 10-19 | Di - Fr 8-19 | Sa 8-13 Uhr

Physiotherapie Anett Bogatz
am Backs
Telefon: 6 57 35 14
Luisenstraße 41 · 99092 Erfurt-Marbach

FLORALES
Antje Freier
Schwarzburger Str. 37 · ☎ 03 61 / 7 85 22 24
Mo, Mi - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Di 12.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kosmetiksalon
Inh. Mandy Xyländer
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
☎ 03 61 / 5 54 72 52
Mo/Di 10-18 Uhr · Do/Fr 12-20 Uhr · Mi/Sa n. Vereinb.

Praxis für Allgemeinmedizin
Katrin Erhard
Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Mo 14.00-17.00 Uhr · Do 14.00-18.00 Uhr
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Telefon 0361/5559111 · Fax 0361/5559112

Mario Schiewe
Fiserteilefachbetrieb
Schwarzburger Str. 55
99092 Erfurt
☐ Inpapakbank-Buchung
☐ Hochwertige Verlegung
Telefon: 0361/55 80474
Telefax: 0361/55 80475
E-Mail: m.schiewe@t-online.de

RENOVIERUNGEN
Malermeister Andreas Thürmann
Telefon/Fax **7 45 48 53**
0172 790 74 35
Meininger Straße 4 · 99092 Erfurt-Marbach

Reisebüro Schäfer
Ideen für Flug, Schiff, Bahn, Bus und PKW
Gagarin-Ring 43
99084 Erfurt
Tel. 55522-0
Bahnhofstraße 38
99084 Erfurt
Tel. 55530-0
www.LHCC-Erfurt.de

Ihr Friseurteam
Andrea Ripperger
Bergener Straße 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Tel. 0361/21 8 67 65
Mo.-Fr 9:00-18:00 Uhr · Sa. 8:00-12:00 Uhr

BESTATTUNGSINSTITUT STADT ERFURT
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Johannesstraße 145, 99084 Erfurt
TELEFON (03 61) 65 97 10
Tag und Nacht dienstbereit

Impressum

Herausgeber:
Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender:
Horst-Rainer Ludwig
Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61 / 7 85 23 08
01 72 / 9 20 66 55
Fax 03 61 / 4 26 71 42
der_marbsche_bote@yahoo.de

Redaktionsleitung:
Horst-Rainer Ludwig
Namentlich gekennzeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar.
Alle redaktionellen Angaben
werden nach bestem Wissen und
Gewissen gemacht, aber ohne
Gewähr.

Druck:
design & druckcenter · mcs
Wilhelm-Wolff-Straße 1, Erfurt
Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktionsschluss ist jeweils 3
Wochen vor Erscheinungstermin!



Recht herzlichen Dank an Alle,

für die Glückwünsche,
Geschenke, und für die Wertschät-
zung unserer bisherigen Leistun-
gen.

Wir bedanken uns auch für die rege
Teilnahme an unserer 10-jährigen
Jubiläumsfeier.

Es war uns eine besondere Freude, so
viel Zuspruch erfahren zu dürfen.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen
eine ruhige, besinnliche Weihnachts-
zeit, verbunden mit einem guten
Start ins Jahr 2014

Anett Bogatz und das Team der
Physiotherapie am Backs

Ortsteilbürgermeister und Ortssteilrat informieren

Mit dem Winter kommt auch die Räum- und Streupflicht!

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Erfurt legt fest, dass an Werktagen zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr die entstandene Glätte zu beseitigen und gefallener Schnee unverzüglich zu räumen ist.

Zum Bestreuen der Gehwege sind abstumpfende Mittel (z.B. Blähschiefer, Sand u.ä.) zu verwenden.

Die Verwendung von Streusalz und anderen auftauenden Stoffen ist verboten.

Diese dürfen nur in Ausnahmefällen (z.B. überfrierende Nässe, Eisregen u.ä.) sowie auf Treppen und steilen Wegen mit Steigungen größer als 4% verwendet werden, soweit mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Zum Thema Feuerwerk

In wenigen Tagen werden wir mit großem Feuerwerk das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr begrüßen.

Dazu ist für den Zeitraum vom 31.12. bis zum 01.01. das Abbrennen von Feuerwerkskörpern generell gestattet.

Dies gilt aber nicht für den Rest des Jahres. Viele heben sich Feuerwerkskörper von Silvester auf oder beziehen solche über das Internet, um sie dann bei privaten Familienfeiern im Laufe des Jahres abzubrennen. Dies stört nicht nur die Nachbarn, son-

dern ist auch generell verboten.

Nur wenn man bei der Stadt eine entsprechende Erlaubnis beantragt und die Genehmigung bekommen hat, darf man dies tun. Ansonsten kann dies sehr teuer werden.

Und noch eins: Wenn sie zum Jahreswechsel Feuerwerkskörper abbrennen, egal ob vor dem eigenen Haus oder irgendwo auf der Höhe rund um Marbach, dann räumen sie bitte auch die ausgebrannten Batterien, Raketen, Knallereste und die leeren Flaschen wieder weg!

Entscheidung im Ortsteilrat zum Thema Grundschule

Wie 2011 angekündigt, wurde nun in diesem Jahr der Entwurf der Stadtverwaltung zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 vorgelegt.

Schon vor zwei Jahren ging es im Zusammenhang mit den hohen Schülerzahlen in der Europaschule (GS 8) in der Blumenstraße darum, die Marbacher Grundschüler einer anderen Grundschule zuzuordnen.

Nun steht diese Frage wieder auf der Tagesordnung. Diesmal favorisiert die Stadtverwaltung die Variante, dass die Europaschule maximal 4-zügig geführt wird und die Schuleinzugsbe-

reiche der GS 8 (Europaschule), der GS 20 (Gispersleben), der GS 22 (Riethstraße) und der GS Alach zu einem erweiterten Schuleinzugsbereich zusammengelegt werden.

Die Eltern sollen dann selbst entscheiden, welche Grundschule ihr Kind besuchen soll. Wenn dann allerdings eine Schule mehr Anmeldungen als Plätze hat, sollen alle Anmeldungen in ein Losverfahren gehen.

Im Entwurf fanden sich aber auch die Variante 5 (Beibehaltung der Marbacher Zuordnung zur Europaschule) und die Variante 6 (Neubau einer Grundschule in Marbach).

Der Ortsteilrat hat in seiner Sitzung am 25.09.2013 den Entwurf der Stadtverwaltung diskutiert und folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ortsteilrat Marbach nimmt den Verwaltungsentwurf zur Kenntnis. Der Ortsteilbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im weiteren Verfahren die folgenden Punkte als gemeinsames Votum von Ortsteilrat und Elternschaft Berücksichtigung finden:

Mit Bezug auf die benannte Variante 6 erwartet der Ortsteilrat bis Dezember 2013 eine Vorlage „Neubau Grundschule Marbach“ mit einer entsprechenden Finanz- und Bauplanung, sowie

eine belastbare Bedarfsplanung des Jugendamtes und des Amtes für Bildung hinsichtlich der Schülerzahlen für den Ortsteil Marbach einschließlich Salomonsborn.

Die Variante 5 soll bis zur Realisierung einer GS in Marbach bestehen bleiben. Alle anderen Varianten scheiden für den Ortsteil Marbach aus.“

Seinem Auftrag gemäß hat der Ortsteilbürgermeister diese Beschlusslage zur Anhörung vor dem Bildungsausschuss am 13.11.2013 vorgetragen und wird sie auch weiterhin in den Beratungen des Ausschusses und des Stadtrates vertreten.

Michael Siegel

Das Kolpingwerk sagt Danke!

Eine private Initiative rief auch die Marbacherinnen und Marbacher auf, mit Blick auf Weihnachten Päckchen bzw. Pakete für Kinder und Familien in Rumänien zu packen, die nun auf dem Weg zu ihren Empfängern sind.

Das Kolpingwerk sagt allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die liebevoll gepackten Päckchen und Pakete.

Vor allem auch den Kindern unseres Kindergartens und ihren Eltern.



Foto: kolpingwerk

Sprechzeiten

(in der Merseburger Str. 1)

Ortsteilbürgermeister
Michael Siegel

1. und 3. Montag im Monat
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Tel./Fax: 0361/746 21 00

Ortsteilbetreuung
Heike Lange

1. und 3. Montag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr
Tel./Fax: 0361/746 21 00

Außerhalb dieser Zeiten ist Frau Lange unter Telefon 0361/655 10 65 zu erreichen.

Der Marbacher Karneval Club informiert

Hurra! Die fünfte Jahreszeit hat wieder begonnen! Die „echten“ Narren tragen wieder mit Stolz Orden und Narrenkappe.

Sie begann wie seit vielen Jahren mit der Flaggenhissung und Schlüsselübergabe pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr vor dem Marbacher Schlösschen.

Die kleine und große Garde in rot/weiß und die Minister des MKC nahmen bei Sonnenschein Aufstellung, begrüßt von einer Vielzahl von Marbacher Bürgern, stauenden Autofahrern, die mit ihrer Fahrgeschwindigkeit die Schwarzbürger Straße fast zur verkehrsberuhigten Fußgängerzone machten.

Besonders erfreulich war, dass der komplette potentielle Nachwuchs des MKC, nämlich alle Mädchen und Jungen des Marbacher Kindergartens mit ihren Erzieherinnen dem MKC die Ehre erwiesen und mit einem freundlichem „Marbachia Heijo“ begrüßt wurden.

Die Schlüsselübergabe vom Ortsbürgermeister an den Präsidenten des MKC war diesmal fast eine „tränenreiche“ Veranstaltung. Michael Siegel ließ alle Anwesende wissen, dass dies seine letzte

Schlüsselübergabe sein werde, da er zu den Kommunalwahlen im Mai 2014 nicht wieder antritt.

Wir haben anschließend unseren Kummer mit ein paar Bier und Obstlern „ertränkt“ und uns über seine Karriere danach in ersten Personalgesprächen stark angenähert.

Es ist aber auch die Zeit der intensiven Vorbereitung für die neue Saison 2013/2014 - acht Veranstaltungen im Sport- und Freizeitzentrum Marbach verlangen den Einsatz von mehr als 200 Mitgliedern des MKC. Genauere Informationen finden Sie unter www.mkc-ev.de und im Marbacher Narren Spiegel mit beigefügtem Bestellformular.

Die Aufgaben sind verteilt, die Verantwortlichen benannt, die Mitglieder motiviert, es läuft also nach Plan.

Wie jedes Jahr ist die Suche nach dem Motto der Saison eine besondere Herausforderung und wird „basisdemokratisch“ abgestimmt und beschlossen. In der 53. Saison half uns zum wiederholten Male die „große Weltpolitik“!

Den MKC in seinem Lauf hält auch die NSA nicht auf!

80 Millionen Bundesbürger werden angezapft, das Handy der Bundeskanzlerin wird abgehört, da kann sich ein „Präsident“ (gemeint ist ein Karnevalspräsident) nicht mehr sicher sein.

Werden die politischen, kritischen, satirischen Büttenreden schon vor den Aufführungen „abgelauscht“, wird der E-Mail-Verkehr des Vorstandes mitgeschnitten oder ist die Präsidenten-Suite des Erfurter Prinzenpaares „verkabelt“?

Der MKC hat sich auf diese ungeheuerliche Situation eingestellt.

Wir haben den Festnetzanschluss in unserem Büro gekündigt, wichtige Informationen im Vorstand werden nur noch persönlich, bei wechselnden Räumlichkeiten, kommuniziert.

Ersatzweise wurde durch ein MKC-Mitglied (Taubenzüchter) das System „Brieftaube“ zur Datenübermittlung eingeführt - der Dienstleister THPS hat schon Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet.

Alle Besucher des MKC werden deshalb gebeten, während unserer Veranstaltungen ihre Handys „ausgeschaltet“ an der Garderobe

abzugeben, damit der Schutz des gesprochenen Wortes im vollem Umfang gewährleistet ist.

Für den Kinderkarneval gibt es dafür eine Ausnahmegenehmigung.

Also, liebe Freunde des Marbacher Karneval, nichts kann uns den Spass an der Freud verderben, ob bei den 3 Frühschoppen, den einzigartigen Kostümbällen

„In 180 Minuten um die Welt“ oder unseren Prunksitzungen - wir freuen uns auf sie!

Kartenbestellungen sind ab sofort auch unter

ticketsservice@mkc-ev.de möglich.

Der Kartenverkauf beginnt ab dem 22. Januar 2014, immer Mi+Fr von 18-20.00 Uhr in der 1. Etage des Sport- und Freizeitzentrums.

In Vorfreude auf ein Wiedersehen bei dieser oder jener Veranstaltung des MKC wünschen wir den Leserinnen und Lesern des „Marschen Boten“ eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start in das Jahr 2014

Wolfgang Georgi

Die Adventszeit hat begonnen

... und vor einigen Tagen fand wieder der kleine Adventsmarkt vor dem „Marbacher Schlösschen“ statt.

Aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt konnte uns der Ortsteilrat erst recht spät die finanzielle Unterstützung für das Puppenspiel und den Posaundienst zusagen. Dadurch war die Organisation schwieriger und ich bin froh, dass der Puppenspieler Henning Hacke mit dem Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“ noch gebucht werden konnte. Es war die letzten Jahre immer sehr schön, dass wir auch für die Kinder ein Angebot hatten. Der Bürgerraum war voll besetzt und es gab viel Spaß für das kleine Publikum.

Der Chorverein „Musica Viva“ beteiligte sich wie jedes Jahr gern, diesen Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern zu gestalten.

Zum Ausklang des Abends spielte der Erfurter Posaundienst und rundete die Veranstaltung mit traditionellen Liedern ab.

Wir haben uns gefreut, dass Sie sich am 1. Advent auf den Weg gemacht hatten, um bei Glühwein, Bratwurst, Angeboten vom „Schlösschen“ und gebackenen Waffeln von Mitarbeiterinnen des Kindergartens ein paar schöne Augenblicke und adventliche Stimmung zu erleben.



Unsere Bäckerei Thieme hatte auch wieder die Backstube geöffnet und alle Hände voll zu tun. Aufgrund der großen Nachfrage gab es sogar zwei Termine zum Plätzchen backen für die „Kleinen“.

Bei allen aktiv beteiligten Vereinsmitgliedern aus verschiedenen Vereinen möchte ich mich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und es wird immer schwieriger Helfer zu finden, sowie die finanziellen Mittel zu bekommen. Dieses Jahr danken wir auch dem Ortsteilrat, dem „Marbacher Schlösschen“ und der Marbacher Schlösschen GbR für die Genehmigung zur Installation einer Starkstromsteckdose für den Adventsmarkt und die finanzielle Zuwendung vom Verein „Kinderkiste Marbach – Salomé“. Der BAUSERVICE Poßbecker hat wie immer für die Einrichtung der Absperrungen gesorgt. Den Anwohnern danken wir für ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne verbleibende Adventszeit, ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014.

Christine Heese
Bürgervereinigung Luisenstraße e.V.
IGMV

Wir bitten um ihre Mithilfe!

Leider ist es in den vergangenen Wochen zum wiederholten Male zu Vandalismus im Bereich des Kindergartengeländes und des angrenzenden Bolzplatzes gekommen.

Dabei wurden einige mit Mühe angeschaffte Spielgeräte so sehr beschädigt, dass sie für die Kinder nicht mehr nutzbar waren und entsorgt werden mussten.

Auch wurden im Gelände des Kindergartens geborstene Glasflaschen gefunden. Dies stellt eine sehr hohe Verletzungsgefahr für alle Kinder dar.

Wir möchten daher alle Marbacher Bürgerinnen und Bürger bitten, Augen und Ohren im Bereich des Kindergartens und Umgebung offen zu halten, um eventuell weiteren Vandalismus zu verhindern oder zu unterbinden.

Nicola Hanemann
für den Elternbeirat des Marbacher Kindergartens „Marbacher Lausbuben“

Sport-Freunde Marbach e.V. - Ein Rückblick auf das Jahr 2013

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen und die „Sport-Freunde Marbach e.V.“ ziehen Bilanz zu einem sehr ereignisreichen, aber auch gleichzeitig komplizierten Jahresverlauf.

Von besonderer Bedeutung für den Verein und seine Weiterentwicklung in den folgenden Jahren war die am 19. April satzungsgemäß durchgeführte Mitgliederversammlung. Es spricht für die Kontinuität unserer Arbeit, dass der komplette Vorstand einstimmig für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt wurde.

Ein besonderer sportlicher Erfolg zum Ende der Spielzeit 2012/2013 ist der ersten Mannschaft am 7. Juni in einem tollen Spiel mit dem Gewinn des Kreispokals Erfurt-Sömmerda gegen den hoch favorisierten FC Erfurt Nord mit 2:0 gelungen.

Nachdem die Saison 2012/2013 mit Platz 4 in der Kreisoberliga erfolgreich beendet werden konnte, hat die neue Spielzeit 2013/2014 dann allerdings nicht wie gewünscht begonnen. Inzwischen hat sich die Situation gebessert und es ist davon auszugehen ist, dass die Entwicklung nunmehr positiver verlaufen wird.

Wesentlich problematischer ist die Tatsache, dass es bisher leider noch immer nicht gelungen ist, eine möglichst in allen Altersklassen spielfähige Nachwuchsabteilung zu schaffen. Aus diesem Grund rufen wir die Einwohner unseres Ortes dazu auf, die Kinder und Jugendlichen in den Familien und bei Freunden für eine Mitgliedschaft in unserem Verein

zu motivieren und zu begeistern, und auch eine aktive oder passive Mitwirkung von Eltern und jung gebliebenen Großeltern - speziell im Nachwuchsbereich in Betreuerfunktion - wäre für den Verein sehr wünschenswert.

Nachdem es wegen der witterungsbedingten Unsicherheiten im Saisonverlauf nicht möglich war, das Sommer-Sport-Fest zum gewohnten Termin Ende Juni zu planen und durchzuführen, hatte sich der Vorstand entschieden, die Ver-

anstellung dann auf das Wochenende vom 30.08. bis 01.09.2013 zu verlegen.

In den vergangenen Jahren war der Tauziehwettbewerb stets einer der besonderen Höhepunkte der gesamten Veranstaltung. Obwohl in Gispersleben an diesem Wochenende die Kirmes stattfand, hat es sich das erfolgreichste Team der vergangenen Jahre, die Mannschaft der „The Little Fat Highlander“ aus Gispersleben, auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder an dem nun schon 3.Tauziehwettbewerb teilzunehmen.

In Anwesenheit ihrer Ortsteil-Bür-

germeisterin, Frau Anita Pietsch, die mit ihrer gesamten Kirmesgesellschaft als lautstarke Schlachtenbummler in einem bunten Aufzug erschienen war, konnten sie dann auch wieder gewinnen. Die dabei erkämpften Siegprämien in Höhe von insgesamt 260 EUR wurden von den Mannschaften unserem Verein zur Unterstützung bei der Durchführung eines Trainingscamps im Nachwuchsbereich gespendet, das in der ersten Ferienwoche unter der Leitung des Sportfreundes Uwe Gundermann (ÜL) mit 18 Kindern stattgefunden

hat. Hierfür möchte sich der Vorstand im Namen des Vereins an dieser Stelle nochmals herzlichst bedanken!

Am Sonntag wurde schließlich noch ein Fußballturnier mit 5 Freizeitmannschaften durchgeführt, an dem eine spontan gebildete Frauen-Mannschaft teilnahm, die dann auch noch eine Männer-Auswahl des Vorstandes mit 2:1 besiegte, und ein Badminton-Turnier mit jeweils 5 Damen- und Herren-Doppeln sowie ein Kinder-Turn-Test beschlossen dann am Nachmittag das Sommer-Sport-Fest 2013.

Als letzter Höhepunkt des Jahres 2013 wird wieder eine Weihnachtsfeier für die Mitglieder des Vereins und ihre Ehepartner bzw. Freunde veranstaltet, welche am 21.12.13 in unserer Sporthalle stattfindet.

Die Aufgaben des Jahres 2014 wird der Vorstand in seinen Beratungen im Januar/Februar festlegen und die Informationen dazu werden in der Märzausgabe 2014 des Marbschen Boten zu lesen sein.

Am Ende des Jahres 2013 dankt der Vorstand allen aktiven und passiven Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern, Förderern und Sponsoren des Vereins für die zum großen Teil selbstlose Unterstützung und Mitwirkung bei der Lösung der gemeinschaftlichen Aufgaben 2013, hofft auf eine weitere Steigerung der Verbundenheit der Mitbewohner unseres Ortes mit ihrem Sportverein und wünscht allen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ in ein hoffentlich gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2014.

Der Vorstand der SFM e.V.



Foto: Jan Hähnlein

Der Beginn am Freitag (30.08.) verlief dann mit dem Punktspiel der I. Mannschaft gegen Lok Erfurt nicht wie gehofft, denn es wurde unglücklich mit 2:3 verloren. Große Begeisterung lösten die Freizeitangebote für die Kleinen von den „Tollkiz“ am Samstag und Sonntag aus. Auch die angebotenen „Schnupperkurse“ für Kinder im Tischtennis sowie Federball/ Badminton fanden guten Anklang.

germeisterin, Frau Anita Pietsch, die mit ihrer gesamten Kirmesgesellschaft als lautstarke Schlachtenbummler in einem bunten Aufzug erschienen war, konnten sie dann auch wieder gewinnen. Die dabei erkämpften Siegprämien in Höhe von insgesamt 260 EUR wurden von den Mannschaften unserem Verein zur Unterstützung bei der Durchführung eines Trainingscamps im Nachwuchsbereich gespendet, das in der ersten Ferienwoche unter der Leitung des Sportfreundes Uwe Gundermann (ÜL) mit 18 Kindern stattgefunden

germeisterin, Frau Anita Pietsch, die mit ihrer gesamten Kirmesgesellschaft als lautstarke Schlachtenbummler in einem bunten Aufzug erschienen war, konnten sie dann auch wieder gewinnen. Die dabei erkämpften Siegprämien in Höhe von insgesamt 260 EUR wurden von den Mannschaften unserem Verein zur Unterstützung bei der Durchführung eines Trainingscamps im Nachwuchsbereich gespendet, das in der ersten Ferienwoche unter der Leitung des Sportfreundes Uwe Gundermann (ÜL) mit 18 Kindern stattgefunden

Neujahrsfeier

Am 11.01.2014 findet auf dem Festplatz ab 16.00 Uhr das 2. Marbacher Neujahrsfeier statt.

Dazu laden der Marbacher Burschenverein sowie der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Marbach e.V. herzlich ein.

Für Essen, warme & kalte Getränke ist bestens gesorgt!

Ihren „gebrauchten“ Weihnachtsbaum können sie ab 10.00 Uhr auf dem Festplatz abgeben - oder sie bringen ihn einfach am Nachmittag mit.

Seniorentreffen des Ortsteilrats

Für das kommende Jahr sind folgende Termine für unser monatliches Treffen vorgesehen:

14. Januar · 11. Februar
11. März · 08. April
13. Mai · 10. Juni
Juli/August Ferien
09. September · 14. Oktober
11. November · 09. Dezember

jeweils am Dienstag von 14.00-16.00 Uhr im Bürgerzimmer über dem Schlöschchen.

Gerne begrüßen wir natürlich auch „neue Gesichter“ in unseren Reihen - es gibt übrigens kein „Mindestalter“ - es zählt nur der

Wille, gemeinsam etwas zu unternehmen.

Da wir bemüht sind, unsere Nachmittage thematisch zu gestalten, freuen wir uns auch über diesbezügliche Vorschläge ihrerseits.

Besuchen Sie einfach mal ein Treffen oder informieren Sie sich telefonisch bei mir. Sie erreichen mich werktags ab 17.00 Uhr unter 0361/7463892.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein ruhiges gesegnetes Weihnachtsfest und für 2014 alles Gute.

Gudrun Schaake

Die Mitstreiter des Marbschen Boten wünschen Ihnen ein Frohes Fest und alles Gute für den Start ins Neue Jahr!

Zur Fortführung unserer Arbeit für Sie als Leser sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Überweisungen bitte unter dem Stichwort

Spende Bote 2014
auf unser Konto:

DKB Erfurt · BLZ 120 30 000
Konto-Nummer 919 852

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Gottesdienste

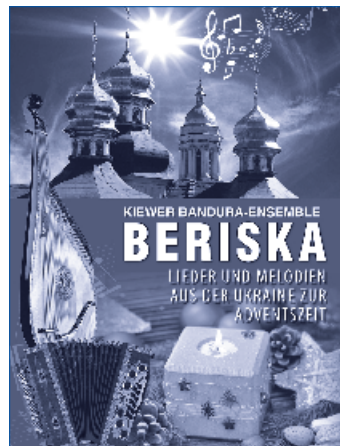
in der St. Gotthardt-Kirche. Ab Januar feiern wir die Gottesdienste im Gemeindehaus Petristraße. 9.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

- 15.12. 3. Advent, 14.30 Uhr Familiengottesdienst
- 24.12. Heiligabend, 14.30 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper (mit Chor)
- 26.12. 2. Weihnachtstag
- 31.12. Silvester, 16.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst (mit Chor)
- 12.01. Gottesdienst
- 26.01. Gottesdienst zum Bibelsonntag
- 09.02. Gottesdienst mit Abendmahl
- 23.02. Gottesdienst
- 09.03. Familiengottesdienst
- 23.03. Kantatengottesdienst mit dem Kammerchor „Collegium cantat“

Senioren

Jeder ältere Marbacher und Salomonsborner, der sich jung genug für diese Gemeinschaft fühlt, ist herzlich willkommen. Im neuen Jahr am 8.01., 5.02. und 5.03.2014.

Adventskonzert



Erleben Sie die Ruhe und Tiefe dieser adventlichen Zeit – auch mit Ihren Kindern! BERISKA, das schon bekannte Ensemble aus Kiew, lässt uns mit seinen Bandura-Instrumenten die Wärme, Zärtlichkeit und Liebe des ukrainischen Weihnachtsfestes erleben. Am Mittwoch, den 18. Dezember, um 19.30 Uhr, in der St. Gotthardt-Kirche.

Eintritt 8,- EUR, Kinder unter 10 Jahren frei. Herzliche Einladung!

Konfirmandenzeit

Konfirmandentage jeweils 9.30–15.30 Uhr im Gemeindehaus. 25.01.; 08.02. und 15.03.2014

Junge Gemeinde

Gruppe 1: Mo 17.30 Uhr
Gruppe 2: Mi 17.30 Uhr

Mit Katrin Buss

Adventsnachmittag

Im Anschluss an den Familiengottesdienst zum 3. Advent laden wir Sie und Ihre Familie am 15.12. ganz herzlich ein, bei Kaffee, Plätzchen und Schittchen einen gemütlichen Adventsnachmittag bei Liedern und Geschichten mit uns zu verbringen. Für die Kinder gibt es in unserem „Bastelstübchen“ ein vorweihnachtliches Bastelangebot

Bibelwoche

Die Josefsgeschichte ist Thema der Ökumenischen Bibelwoche 2014. Die Erzählungen von Josef und seiner Familie führen auf eine Art „Aussichtspunkt“ der Bibel.

An drei Abenden von 19.30 – 21 Uhr wollen wir ihn ersteigen. Denn wesentliche Gedanken, Entdeckungen und Hoffnungen auch unserer Zeit kommen in den Geschichten zur Sprache. Titel:

„Damit wir leben und nicht sterben“.

Di 28.01.; Mi 29.01. & Fr 31.01.14

Gesprächskreis

Am 15. Januar, um 19.30 Uhr, geht der Gesprächskreis ins neue Jahr. Er ist offen für alle und freut sich über jede(n). Informationen bei Michael Hundertmark, Tel. 654 45 54.

Christenlehre

16.01. 16 Uhr „After Show Party“ für alle Krippenspielkinder mit Sabine Bentzien

Beate Kroy ist längerfristig erkrankt. Bitte auf Aushänge achten, wann die Christenlehre im neuen Jahr startet.

Weltgebetstag

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern wir den Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten. „Wasserströme in der Wüste“ – unter diesem Motto laden wir Sie um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Jahreslosung

Am Ende des Jahres und ganz besonders im Ökumenischen Gottesdienst am Silvestertag halten wir einen Moment inne. Und fragen uns, wo es noch hingehen wird mit der eigenen Lebensreise und was wohl noch kommt. Wie will ich mein Leben gestalten, dass ich zufrieden, vielleicht sogar glücklich bin?

In der Jahreslosung für 2014 sagt es ein Mensch so: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Ich wünsche Ihnen, dass dies im neuen Jahr auch zu Ihrem Satz wird – auch und gerade in unsicheren und leidvollen Zeiten!

Ihr Pfarrer Ricklef Münnich



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Marbach
Pfarrer Ricklef Münnich
Telefon: 03 61 / 785 22 93
pfarrer@marbach-salomonsborn.de
www.marbach-salomonsborn.de

Dompfarrei Erfurt

Dompfarrer Dr. Gregor Arndt
Telefon: 03 61 / 57 69 60
www.domberg-erfurt.de

Katholische Dom- und Severigemeinde Erfurt in Marbach

Gottesdienste

um 9.30 Uhr in der St. Gotthardt-Kirche:

- 22.12. Gottesdienst
- 24.12. Heiligabend, 19.30 Uhr Christvesper
- 31.12. Silvester, 16 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst

Im evangelischen Gemeindesaal um 9.30 Uhr:

- 05. + 19.01. / 02. + 16.02.
- 02. + 16.03.

Besondere Gottesdienste

- 17.01. 18.00 Uhr Dom:
Pontifikalamt für die verstorbenen Bischöfe

Totengedenken

in der Allerheiligenkirche am 4.01., 7.02. jeweils 15.00 Uhr

Auf dem Domberg ist immer was los

- 14.12. 17.00 Uhr Adventliche Orgelmusik im Dom (Prof. Silvius von Kessel)
- 21.12. 17.00 Uhr Adventliche Orgelmusik im Dom (Prof. Silvius von Kessel)
- 15.01. 19.00 Uhr Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen im Gemeindehaus (Beginn um 18.00 Uhr mit Hl. Messe im Dom)
- 20.01. 14.00 Uhr Seniorennachmittag im GH
- 24.01. 14.00 Uhr Seniorenfasching im GH

Die Adveniat-Aktion steht dieses Jahr unter dem Motto „Hunger nach Bildung“ und will mit der Weihnachtskollekte wieder Projekte in Lateinamerika unterstützen.

Die Sternsinger sind am 5.1.2014 nachmittags in Marbach unterwegs. Wer sein Haus segnen lassen und mit einer Spende die Sternsingeraktion „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ melde sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (57 69 60).

„Kennst du ihn nicht, den Engel, der auch dich ruft, weil Gott dich braucht, damit die Liebe neu geboren wird? Kennst du ihn nicht, den Stern, der deinen Weg zum Kind hin lenkt?“

Mit diesem Gedanken von Klaus Hemmerle wünsche Ihnen auch im Namen der Severigemeinde eine gute Advents- und Weihnachtszeit.

Veronika Wenner

Adventsbasteln im Gerätehaus



Foto: Christian Schaaake

Der 16.11.2013 - ein ganz besonderer Ausbildungsdienst bei der Jugendfeuerwehr Marbach.

Da die Weihnachtszeit immer näher rückte, überlegten sich die Betreuer der Jugendfeuerwehr, die Ausbildung einmal etwas anders zu gestalten.

Die Jugendlichen trafen sich wie immer an einem Samstagnachmittag zur gewohnten Ausbildungszeit - nur sollte der Tag anders verlaufen.

Im Gerätehaus roch es nach frisch geschnitten Tannenzweigen, Zimt sowie Orangen.

Auf den Tischen standen zahlreiche weihnachtliche Dekorationsutensilien und Klebepistolen.

Nach einer kleinen Unterweisung ging es dann ans Basteln.

Zusammen mit der Floristin Antje Freier wurden zahlreiche Adventsgestecke gebastelt.

Liebe Antje Freier, wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Dir für diesen schönen Nachmittag bedanken!

Christian Schaaake, für die Jugendfeuerwehr Marbach

Stillberatung

Es ist soweit, ich bin von der LaLecheLiga ausgebildet worden und freue mich, nun Mütter bei der Erfüllung ihres Stillwunsches zu unterstützen.

Als ehrenamtliche Stillberaterin lade ich deshalb

- werdende Mütter, die sich über einen guten Stillstart informieren möchten,
- Stillende,
- Mamas die Abpumpen,
- Mamas, die mit dem Stillen vorübergehend aufhören mussten und nun nach einem Weg suchen, ihr Kind wieder zu stillen,

- Mamas, die schon viele Monate stillen (die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 2 Jahre und darüber hinaus zu stillen)

jeden 2. Donnerstag im Monat zum Stilltreffen/Stillinformativabend, von 17:30 - 19:00 Uhr nach Erfurt-Marbach, Petristraße 1, herzlich ein.

Hier die ersten Veranstaltungstermine:

09.01.; 13.02.; 13.03. & 10.04.2014

Ehrenamtliche Einzelberatungen führe ich telefonisch und auch persönlich durch. Zu erreichen bin ich unter www.lalecheligade.de

Mandy Schröder-Machts

Zwischen den Jahren

... Flohmarkt in Marbach!

Am letzten Samstag im Jahr, am 28.12.2013, findet wieder in der Halle des Sport- und Freizeitzentrums Marbach, an der Bodenfeldallee, ein Privat-Flohmarkt statt.

Zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr können Sie stöbern, wahre Schätze entdecken und kaufen.

Oder natürlich auch selber verkaufen: Informationen für private Verkäufer finden Sie unter

www.sportfreundemarbach.de

oder telefonisch 0361/74 78 92 68.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Sport-Freunde Marbach e. V.
als Veranstalter

Kinderkiste Marbach-Salomé e.V.

Im März gründete sich der Verein - Kinderkiste Marbach-Salomé e.V. - mit dem Zweck, die Kinder- und Jugendarbeit in den Orten Marbach und Salomonsborn zu unterstützen.

In den Monaten April und September veranstalteten wir unsere ersten beiden Flohmärkte unter Leitung des neuen Vereins mit riesigem Erfolg.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei alle fleißigen Helfern bedanken!

Ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Marbach, die uns bei der Absicherung der Parkmöglichkeiten tatkräftig unterstützt hat. Dies ist immer eine große Herausforderung, da die Parkflächen nicht ausreichend vorhanden sind, aber der Zuspruch zu unserem Flohmarkt von Mal zu Mal größer wird.

Darüber sind nicht nur wir glücklich, sondern ganz besonders die Vereine, welche wir im Interesse unserer Kinder dadurch finanziell unterstützen können.

Einigen Vereinen konnten wir bereits Geldmittel zur Verfügung stellen, wie zum Beispiel dem Heimatverein Salomonsborn zur Ausrichtung des Pfingstfestes, der Kirchengesellschaft Salomonsborn für den Kindertanz und der „Kleinen Garde“ des MKC sowie dem Sportverein Salomonsborn/ Abteilung Jugend.

An dieser Stelle möchten wir die Marbacher und Salomonsborner Vereine noch einmal auffordern, gern mit ihren Wünschen um finan-

zielle Unterstützung an uns heranzutreten.

Auch zum Brunnenfest in Salomonsborn haben wir uns für unsere Kinder engagiert und sie in kleine Prinzessinnen und Schmetterlinge verwandelt. Da es den Kindern und uns viel Freude bereitet hat, möchten wir im kommenden Jahr das Brunnenfest wieder mit dem Schminken der Kleinen bereichern. Gern bieten wir diese tatkräftige Unterstützung auch für Kinderfeste in Marbach an.

Im Monat November haben wir einen Präventionskurs zum Thema Sicherheit für Kinder - „Was mache ich, wenn mich ein Fremder auf dem Spielplatz anspricht“ - organisiert.

Dieser Kurs soll auch in Marbach stattfinden und durch den Sportverein mit organisiert und durchgeführt werden.

Wir hoffen in Marbach auf eine ebenso große Resonanz wie in Salomonsborn. Hier wurden über 40 Kinder im Alter zwischen 5 - 12 Jahren angemeldet.

Am 12. April 2014 findet unser nächster Flohmarkt Frühling/Sommer statt.

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014 und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Marbach und unseren ortsansässigen Vereinen!

Silvana Hofmann
Kinderkiste Marbach-Salomé e.V.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unseren Polterabend und die Hochzeit mit uns gefeiert haben!

Über die vielen lieben Worte und Geschenke haben wir uns sehr gefreut!

Eine schöne Adventszeit wünschen

Stefan & Tabea
Hanemann

Unsere Sponsoren



Die Allianz Generalvertretung Falk Krüger bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden ein Frohes Fest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Falk Krüger

Generalvertretung der Allianz
Drei-Quellen-Str. 1
99094 Erfurt
Telefon 0361 / 2 66 66 52
www.kruegerfalk.allianz.de
falk.krueger@allianz.de



Getränke Quelle

... einfach mehr drin

Hasseröder Premium Pils od. Schwarzbier
20/0,5 l
(1 Liter = 1,00)

9.99
zzgl. 3,10 Pfand

Montags-Hit
Montag 16. Dezember

Holsten Pilsener
20/0,5 l
(1 Liter = 0,85)

8.49
zzgl. 3,10 Pfand

Beck's Pils od. Alkoholfrei
24/0,33 l od. 20/0,5 l
(1 Liter = 1,77/1,40)

13.99
zzgl. 3,42/3,10 Pfand

Coca Cola versch. Sorten
22/1,0 l
(1 Liter = 0,75)

8.99
zzgl. 3,30 Pfand

Kohlensäure
Volvic naturelle, leichtpérlig od. Evian
6/1,5 l
(1 Liter = 0,55)

4.99
zzgl. 3,00 Pfand

Marbach, Bergener Str. 19

Mo-Fr : 8.30. - 18.30 UHR

Sa : 8.00 - 13.00 UHR

Tel: 0361- 7467060

Angebote gültig

vom 16. bis 21. Dezember 2013



Ihr „Marbacher Schloßchenteam“

- startet ins 4. Jahr
- wünscht angenehme, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches 2014 bei einem Wiedersehen
- lädt zum Sonntagmittagessen in Familie, bei stets wechselnden, frisch zubereiteten Speisen
 - zum gern besuchten „Schnitzeltag“
- Donnerstags Schnitzelkreationen für jeden Geschmack - 8,- EUR inkl. kleinem Getränk
- Feiern zu allen Anlässen in unserer „Langen Stube“ mit separatem Buffet-Raum
- Ist der Weg zu weit? Canapees und Buffets on Tour - wir beraten sie gern
 - Jahreseinstiegsangebot
- 3-Gänge-Menü am festlich gedeckten Tisch nur 15,- EUR
 - am Haus bewerben wir unsere Highlights, z.B. 02.02. Traditionelles Pferderouladenessen - 14.02. Candlelight-Dinner zum Valentinstag - 02.03. Grünkohl in allen Variationen

Merseburger Straße 1 • Telefon 0361/5547170

Melanie 

Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13

*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken- das Herz wird so weit.
Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit!*

Das Friseurteam Melanie Meintzschel